

PRESSEMITTEILUNG

25. Juni 2026

Kirche Kunterbunt gründet eigenen Verein

Ökumenische Initiative wächst weiter

Karlsruhe/Stuttgart/Hünfeld (25.06.2026). Aktuell gibt es fast 500 Initiativen „Kirche Kunterbunt“ im deutschsprachigen Raum. Ihr Ziel ist es, Familien einen einfachen Zugang zur Liebe Gottes zu ermöglichen und Kirche generationenübergreifend, ganzheitlich, kreativ und einladend zu leben. Um die ökumenische Vielfalt der Bewegung besser abbilden zu können, hat „Kirche Kunterbunt“ nun einen eigenen Verein gegründet.

Bisher lag die Trägerschaft für die Bewegung, die 2018 ins Leben gerufen wurde, beim Evangelischen Jugendwerk in Württemberg. Da „Kirche Kunterbunt“ aber inzwischen eine breite ökumenische Bewegung im gesamten deutschsprachigen Raum ist, wurde am 18. Juni 2026 in Hünfeld bei Fulda der „Kirche Kunterbunt Verein“ gebildet. Dieser Verein versteht sich ausdrücklich nicht als kirchliche Ausgründung, sondern soll die ökumenische Vielfalt der Bewegung abbilden. Er schafft eine schlanke und gemeinsame Struktur, die in allen kirchlichen Traditionen arbeiten kann. Auch künftig arbeiten Landeskirchen, Bistümer und freie Werke aktiv mit. Die Zusammenarbeit bleibt also ökumenisch, partnerschaftlich und langfristig angelegt.

Die inhaltliche Arbeit an den einzelnen Orten kann so weitergehen wie bisher. Die Qualitätsstandards und Materialien, die Unterstützung durch das DACH-Team, Ansprechpersonen und Strategie-Team bleiben bestehen.

Im deutschsprachigen Raum ist „Kirche Kunterbunt“ Teil der internationalen Messy-Church-Bewegung. Mittlerweile engagieren sich über 50 hauptamtliche Mitarbeitende verschiedener Kirchen und kirchlicher Werke in ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen für die Verbreitung und Begleitung von Kirche Kunterbunt.

Mitglieder des Vorstands von Kirche Kunterbunt e.V. sind Dr. Wolfgang Häfele (Berliner Stadtmission) als Vorsitzender, Sara Bardoll (Evangelisches Jugendwerk Württemberg) als stellvertretende Vorsitzende, Christian Beck (Bistum Erfurt) als Schatzmeister, Daniela

Mailänder (AMD/midi Berlin) und Torge Peterson (Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck).

Wie trägt sich der Verein finanziell?

Die Ausbreitung und das Wachstum der „Kirche Kunterbunt“-Bewegung war im Wesentlichen durch die großzügige Förderung von Stiftungen und Großspendern möglich, die insgesamt 800.000 Euro in die Kirche Kunterbunt Bewegung investiert haben. Mit diesen Mitteln konnten Inspirationstage, Online-Seminare, Materialien und Netzwerke, Schulungen und Coaching im ganzen deutschsprachigen Raum angeboten werden. Da dies als Anschubfinanzierung gedacht war, wird die bisherige Finanzierung in Zukunft nicht mehr möglich sein.

Kirche Kunterbunt erhält keine regulären Kirchensteuermittel. Deshalb tragen im neuen Verein als solidarisches Gemeinschaftsprinzip alle Initiativen gemeinsam Verantwortung für die Bewegung. Jede der ca. 500 Initiativen beteiligt sich mit einem jährlichen Ermöglichungsbeitrag von 250 Euro. Auf diese Weise kann die Bewegung dauerhaft und verlässlich finanziert werden. Gleichzeitig werden die Kirche-Kunterbunt-Initiativen vor Ort weiterhin durch Materialien, Seminare, Begleitung und Vernetzung unterstützt und gestärkt. Außerdem ist es möglich, Fördermitglied im neuen Kirche Kunterbunt Verein zu werden und dadurch den Verein finanziell zu unterstützen.

Mehr Informationen hier: <https://www.kirche-kunterbunt.de/verein/>

Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung hier: <https://www.kirche-kunterbunt.de/spenden/>

Hinweis:

Pressekontakt für Rückfragen: Janina Crocoll **0176 976 521 39** Janina.crocoll@ejwue.de

Die Pressemitteilung wird von den Pressestellen der Evangelischen Landeskirche in Baden und der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zeitgleich versendet. Wir bitten Mehrfachsendungen zu entschuldigen.